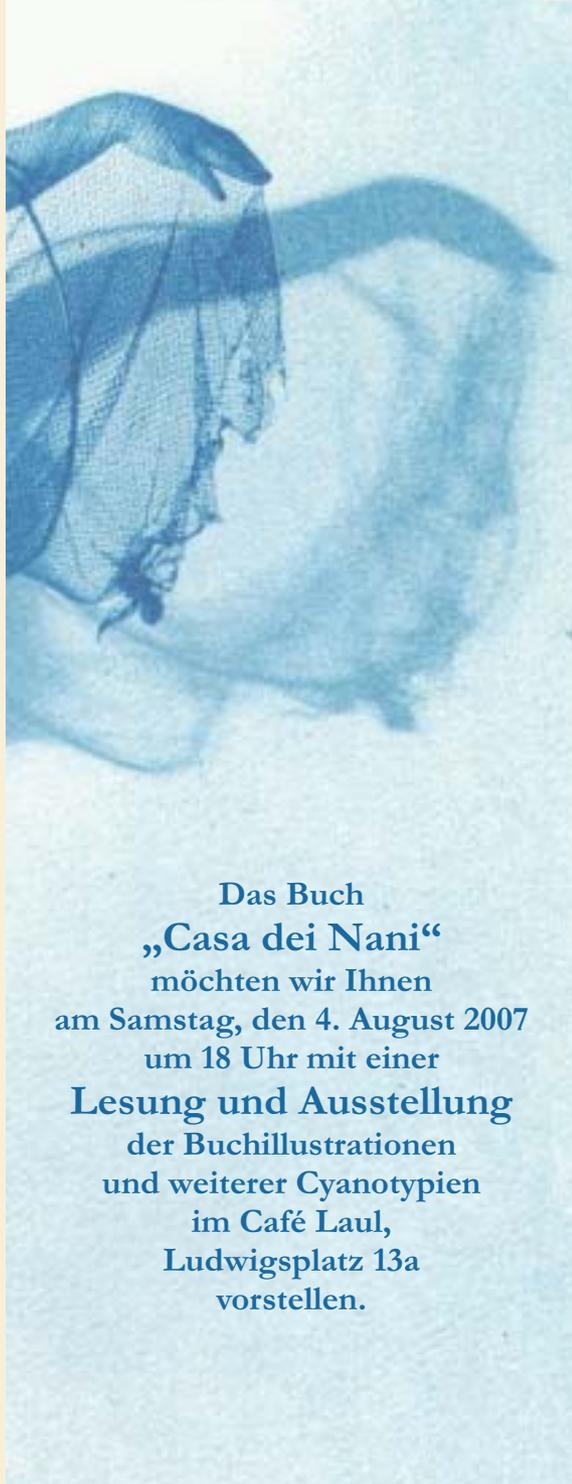




*Blau ist ein Gefühl,
Azzuro blue nicht nur eine Farbe.*



Casa dei Nani



**Das Buch
„Casa dei Nani“
möchten wir Ihnen
am Samstag, den 4. August 2007
um 18 Uhr mit einer
Lesung und Ausstellung
der Buchillustrationen
und weiterer Cyanotypien
im Café Laul,
Ludwigsplatz 13a
vorstellen.**

Günther Wilhelms Cyanotypien haben Meinrad Braun zu einem Text angeregt, dessen Personen und Handlung sich vermutlich in der komplizierten Alchemie dieser eigentümlichen blauen Farbe verborgen hielten, ehe sie beschlossen, lebendig zu werden.

Wir haben daraus ein Buch gemacht, in dem die Bilder blau sind und der Text schwarz. In dem Gefühle eine wesentliche Rolle spielen, außerdem Frösche, Feigen, Gottesanbeterinnen, der Schatten und das Licht der Sonne, das tagsüber zu hell ist, um es aushalten zu können.

Der Kunstband „**Casa dei Nani**“ verbindet Literatur und Fotokunst in synästhetischer Weise. Das kühle Blau der Cyanotypien lässt Nacktheit wieder zum Unerhörten werden. Die Textur des Papiers, die das Bild aufnimmt, changiert; überlässt es dem Betrachter, was er sehen will, anders als in der herkömmlichen Fotografie.

Das Buch wurde im Bleisatz bei Svato Zapletal in Prag auf schwerem Hahnemühlepapier in einer signierten und nummerierten Auflage von 50 Exemplaren gedruckt.

Eingebunden sind 5 Original-Cyanotypien.